



1. Dezember 2017

Volkswagen startet Countdown zum Produktionsstart des ersten I.D.-Modells

- **100 Wochen vor Anlauf: „MEB Supplier Summit“ in Wolfsburg etabliert neue Qualität der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Lieferanten**
- **Markenchef Diess: „Vorbereitungen für Einstieg in die neue Ära bezahlbarer Elektromobilität gehen in die heiße Phase.“**

Wolfsburg, 1. Dezember 2017 – Die größte Produkt- und Technologieoffensive in der Geschichte der Marke Volkswagen nimmt weiter konkret Gestalt an. Einhundert Wochen vor dem geplanten Produktionsstart des ersten Modells der I.D.-Familie hat sich der Vorstand der Marke beim „MEB Supplier Summit“ mit wesentlichen Lieferanten zu den Meilensteinen des Hochlaufs abgestimmt. Als erstes Fahrzeug auf Basis des neuen, Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB) läuft der kompakte, vollelektrische Volkswagen I.D.¹⁾ ab Ende 2019 im Werk Zwickau in Sachsen vom Band.



Volkswagen I.D., I.D. BUZZ, I.D. CROZZ (von links)



Vorstände, Zuliefer-Chefs beim MEB Supplier Summit

Der Vorstandsvorsitzende der Marke, Dr. Herbert Diess, unterzeichnete gemeinsam mit Vorstandskollegen und den Chefs der Top-Zulieferer eine partnerschaftliche Vereinbarung zur Sicherstellung eines exzellenten Fahrzeuganlaufs. Diess: „Die Vorbereitungen für den Einstieg in die neue Ära bezahlbarer Elektromobilität gehen jetzt in die heiße Phase. Gemeinsam wollen wir in diesem einmaligen Industrieprojekt erreichen, dass Europa im weltweiten Rennen um die führende Stellung in der Elektromobilität die Nase vorn hat. Zwickau entwickelt sich damit zum größten europäischen E-Mobilitäts-Kompetenzzentrum. Damit können wir ein weiteres Kapitel im Buch des Automobils schreiben.“

Innerhalb von fünf Jahren werde es weltweit markenübergreifend 32 Modell anläufe auf der neuen Plattform geben, verdeutlichte Diess die Dimensionen: „Wir wollen entschlossen an die Spitze, allein die Marke wird

Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation

Christoph Adomat
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel: +49 5361 9-86266
christoph.adomat@volkswagen.de

Dr. Stefan Ernst
Sprecher Corporate Responsibility
Tel: +49 5361 9-86267
stefan.ernst1@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-media-services.com



bis 2025 mehr als 20 reine Elektroautos anbieten und in den nächsten fünf Jahren rund sechs Milliarden Euro für die Elektromobilität aufwenden.“

Beschaffungs-Vorstand Ralf Brandstätter erklärte: „Bisher wurden im Rahmen unserer E-Offensive mehr als 100 Lieferanten nominiert. Wichtig ist mir, dass heute für unsere Partner und Volkswagen eine neue Form der Zusammenarbeit beginnt – wir binden die Top-Lieferanten deutlich früher und intensiver in die Entwicklung und die Arbeit am Projekt I.D. ein.“

Volkswagen setzt bei der MEB-Einführung stark auf den Ansatz des so genannten „Value Sourcing“, bei dem Lieferanten ihre Ideen für bessere technische Lösungen durch Konzeptwettbewerbe bereits in den frühen Entwicklungsprozess einbringen, so Brandstätter: „Der Mehrwert besteht in deutlich engerer Verzahnung und dem Arbeiten auf Augenhöhe zum beiderseitigen Vorteil.“

Bereits 2020 sollen mehr als 100.000 Volkswagen auf der MEB-Plattform gebaut werden, sagte Christian Senger, Leiter Baureihe Elektromobilität: „Wir haben die Komplexität des I.D.-Projekts deutlich verringert und den Produktentstehungsprozess um elf Monate verkürzt. Die neue Fahrzeugarchitektur, das Autonome Fahren und die Themen Vernetzung und Dienste erfordern ein eng vernetztes Arbeitsmodell mit allen Partnern und Lieferanten. Der Plan für das Produkt steht. Nun gehen wir mit voller Energie in die gemeinsame Umsetzung.“

Die Elektroarchitektur des MEB ist konsequent auf die emissionsfreie und digitale Mobilität der Zukunft ausgerichtet und wurde vollständig neu entwickelt. Sie integriert unterschiedliche starke Elektromotoren, flache Batterien in der Bodengruppe mit innovativen Technologien und Softwarefeatures wie Smartlight und Head-up Displays mit Augmented Reality, die bislang Autos des Premiumsegments vorbehalten waren.

Die Modelle Volkswagen I.D., I.D. BUZZ und I.D. CROZZ sind Teil der Start-Formation, mit der Volkswagen in kurzer Taktung von 2020 an die Elektro-Offensive startet. Die neue Fahrzeuggeneration wird in Europa, China und den USA anlaufen.

¹⁾ Die Studien I.D., I.D. BUZZ und I.D. CROZZ werden nicht zum Kauf angeboten und unterliegen daher nicht der Richtlinie 1999/94 EG.

Über die Marke Volkswagen: Wir bringen die Zukunft in Serie.

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2016 hat Volkswagen rund 5,99 Millionen Fahrzeuge gefertigt, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 196.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 7.700 Handelsbetriebe mit 74.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
